Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1053

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hirsch, Dichgans, Mertes und Genossen

betr. Schwefelgehalt des leichten Heizöls

Wir fragen die Bundesregierung,

1. ob ihr bekannt ist, daß in vielen Fällen leichtes Heizöl mit einem Schwefelgehalt geliefert wird, der wesentlich über der DIN-Norm von maximal 0,8 v. H. liegt,

2. ob sie bereit ist,

   a) in Zusammenarbeit mit den Ländern zu veranlassen, daß ermittelt wird, woher diese Lieferungen kommen,

   b) dem Deutschen Bundestag nach Abschluß dieser Ermittlungen einen Bericht vorzulegen und dabei Stellung zu nehmen, ob die Menge der Abweichungen von der bisher in der Regel eingehaltenen Norm eine rechtliche Regelung notwendig machen?

Bonn, den 21. Juli 1970

Dichgans
Frau Geisendörfer
Dr. Gleissner
Dr. Gruhl
Dr. Hammans
Dr. Jahn (Braunschweig)
Memmel
Dr. Miltner
Ruf
Dr. Schmidt (Wuppertal)
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Wagner (Günzburg)

Hirsch
Dr. Bardens
Bauer (Würzburg)
Bay
Dr. Bechert (Gau-Algesheim)
Frau von Bothmer
Brünen
Frau Eilers
Engholm
Killat-von Coreth
Konrad
Dr. Müller (München)

Dr. Müller-Emmert
Peters (Norden)
Raffert
Dr. Rinderspacher
Dr. Schmitt-Vockenhausen
Schonhofen
Schwabe
Wende

Mertes
Graaff

Buchdruckerei P. Meier, 5201 St. Augustin-Buisdorf, Tel. (02241) 6 27 46
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (02229) 6 35 51